

Arbeitsintensive fachtechnische Kurse des EVU in Bülach

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Pionier : Zeitschrift für die Übermittlungstruppen**

Band (Jahr): **47 (1974)**

Heft 2

PDF erstellt am: **25.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Arbeitsintensive fachtechnische Kurse des EVU in Bülach

Am 12. und 13. Januar 1974 wurde in einem viertägigen Kurs in der Kaserne Bülach wichtige Probleme für die zukünftige Arbeit des EVU behandelt. Aufgeboten waren Sektionsvertreter in den Chargen Präsident, technische Leiter, Werbung und Jungmitgliederarbeit.

Zu Beginn des Kurses besuchte erstmals der neue Waffenchef der Uebermittlungstruppen, Oberstdivisionär Guisolan, die Vertreter der Sektionen. In einem sympathischen, zweisprachig gehaltenen Grusswort gab er seiner Freude Ausdruck, dass sich so viele und vor allem auch solche jüngerer Jahrgänge bereit erklärt hatten, ein Wochenende für die ausserdienstliche Tätigkeit zu opfern.

In einem Referat bot einmal Oberst i Gst Weder, Sektionschef bei der AUEM, einen Ueberblick über den Stand

der Neuorganisation der Funkerkurse.

In absehbarer Zeit hat hier der EVU erhebliche Leistungen zu erbringen. Es ist zu hoffen, dass der Vortrag bei allen Sektionsvertretern das Interesse für diese interessante, aber doch schwere Aufgabe geweckt hat.

In einem zweiten Kurzvortrag behandelte ein Werbebrater die wesentlichsten Punkte der Werbung und Public Relations in einem militärischen Verband. Die brillant vorgetragenen Darlegungen dürfen uns nun allerdings nicht dazu verleiten, die



▲ Zum erstmalig weilt der neue Waffenchef der Uebermittlungstruppen, Oberstdivisionär Guisolan, im Kreise des EVU.

Harte Arbeit wurde geleistet im Planungskurs R-902, der unter der Leitung von Oberst i Gst Weder von der Abteilung für Uebermittlungstruppen stand.



Public Relations zu überbewerten. Nach wie vor ist eine seriöse und interessante Gestaltung der Sektionsarbeit ein Grundpfeiler für ein gesundes Wachstum der Sektionen. Diese gleichen kritischen Anmerkungen gelten auch für den Kurs

Public Relations und Werbung,

in dem die Sektionsvertreter in Gruppenarbeit Konzepte für die Werbung innerhalb der Sektionen entwickelten.

Der Kurs für Jungmitgliederleiter

stand im Zeichen der Aufbauarbeit in Sachen Jungmitgliederarbeit, zu der sich der Verband vorab im Tätigkeitsjahr 1974 verschrieben hat. Man verspricht sich von dieser Tätigkeit die seit langem erstrebte Koordination der Ausbildung von Jungmitgliedern in Verband und Sektionen.

Die Präsidenten

wurden mit einer Menge Papier (Reglemente usw.) beglückt, behandelten Versicherungs- und Materialfragen und beschlossen ihren Kurs mit einer längeren Aussprache über das Wehrklima in unserem Lande und über die Sektionsarbeit. Endlich wäre noch der technische Kurs

über Planung R-902

zu erwähnen, den Oberst i Gst Weder persönlich leitete und mit dem die Kursarbeit des Vorjahres über die Richtstrahlstation R-902 abgeschlossen wurde.

Das Kurswochenende war ausgefüllt mit erheblicher Arbeit und hat allen Kursteilnehmern für die zukünftige Arbeit in den Sektionen wertvolle Impulse vermitteln können. öi.

